

An der Universität Wien (mit 20 Fakultäten und Zentren, 179 Studienrichtungen, ca. 10.000 Mitarbeiter\*innen und rund 90.000 Studierenden) ist **ab sofort** die Position einer\*eines

# Universitätsassistent\*in („praedoc“) an der Katholisch-Theologischen Fakultät (100%, 9 Monate)

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Stelle ist im Institut für Systematische Theologie und Ethik, Fachbereich Sozialethik angesiedelt. Gesucht wird eine\*e Kandidat\*in der\*die bereit ist für die **Dauer von 9 Monaten** im vom Deutschen Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geforderten **Drittmittelprojekt „Das Bildungsverständnis im Kontext von KI in der Hochschulorganisation – eine ethische Perspektive** (kurz: „BiKiEthics“) mitzuarbeiten.

Das Hochschulwesen wird sich durch die zunehmende Digitalisierung und die Anwendung KI-basierter Technologien in den kommenden Jahrzehnten stark verändern. Damit diese Veränderungen auch ethisch verantwortet sind, sollen die Prozesse mit einer kritischen Auseinandersetzung mit den vielfältigen ethischen, sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Implikationen einhergehen. Dieses Forschungsprojekt setzt bei der Überzeugung an, dass die mit dem Einsatz und Ausbau der KI-Technologien im Hochschulwesen einhergehenden ethischen Fragen nicht nur unter dem Gesichtspunkt bestimmter ethischer Prinzipien wie Transparenz, Datenschutz, Gerechtigkeit, Nicht-Diskriminierung und Nachvollziehbarkeit beantwortet werden können. Für eine ethisch umfassende Bewertung des Einsatzes dieser Technologien im Hochschulwesen ist zudem auch der normative Hintergrund des Bildungsverständnisses einzubeziehen.

Dieses Projekt setzt für die ethische Analyse der Verwendung von KI-basierten Bildungstechnologien im Hochschulwesen daher bei der Frage an, ob und wie sich diese Technologien auf unser Bildungsverständnis auswirken und wie dies für eine ethische Analyse von KI-Bildungstechnologien im Hochschulwesen einbezogen werden kann.

**Dauer der Befristung:** 9 Monate (April- Dezember 2022)

**Beschäftigungsausmaß und Einstufung:** 40 Stunden/Woche; [Einstufung gemäß Kollektivvertrag: §48 VwGr. B1 Grundstufe \(prae doc\)](#)

### Ihre Aufgaben:

Der\*Die erfolgreiche Kandidat\*in wird aktiv im Projekt BikiEthics mitwirken. Dies umfasst:

- Selbständige Durchführung des Forschungsprojekts im Team
- Selbständige wissenschaftliche Recherche und Forschungsarbeit
- Mitwirkung bei Publikationen / wissenschaftlichen Artikeln / Policy Papers im Rahmen des Projekts
- Mitwirkung bei der Organisation eines Projektworkshops
- Durchführung von Experten- und Fokusgruppeninterviews
- Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projekts

### Ihr Profil:

Erwartet wird ein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Theologie, Philosophie, Bildungs-, Politik-, Sozial- oder Kulturwissenschaften mit Interesse an Gegenwartsfragen im Themenfeld Digitalität, Technik, Künstliche Intelligenz und Zukunft von (Hochschul-)Bildung. Erwartet werden zudem

- Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Projektarbeit
- Kenntnisse im Bereich qualitativ-empirischer Arbeit
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Kenntnisse qualitativer Forschungsmethoden (insbes. Interviews)
- EDV-Anwender\*innenkenntnisse (MS Office, MAXQDA)
- Teamfähigkeit und Teamerfahrung
- Bereitschaft zu Dienstreisen in Österreich und Deutschland

Wünschenswert sind

- Erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten
- Erste Erfahrungen mit Projektarbeit im Drittmittelbereich
- Kenntnis universitärer Abläufe und Strukturen

### Einzureichende Unterlagen:

- Motivationsschreiben (1-2 Seiten)
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnisse, Zertifikate

### Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, welche Sie ab sofort per E-Mail an [sozialethik@univie.ac.at](mailto:sozialethik@univie.ac.at) an uns übermitteln können. Die Stelle bleibt solange ausgeschrieben bis eine geeignete Person gefunden wurde.

Für nähere Auskünfte über die ausgeschriebene Position wenden Sie sich bitte an Noreen van Elk unter [noreen.van.elk@univie.ac.at](mailto:noreen.van.elk@univie.ac.at) oder +43-1-4277-30346.

Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität (<http://diversity.univie.ac.at/>). Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim wissenschaftlichen Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

[Datenschutzerklärung](#)